

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

4. Die Weinmosternte im Jahr 1909

[urn:nbn:de:bsz:31-220996](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-220996)

4. Die Weinmosternte im Jahr 1909.

Die seit längerer Zeit zu beobachtende Abnahme der Rebfläche im Großherzogtum hat auch im Jahr 1909 angehalten; während im Jahr 1908 noch 17 131 ha mit Reben bepflanzt waren, ist diese Fläche im Jahr 1909 auf 16 711 ha gesunken. Die erheblichste Verringerung der Rebfläche zeigt sich in der Main- und Taubergegend (241 ha), in der unteren Rheingegend (84 ha) sowie in der Seegegend (75 ha); die Gegend des Kaiserstuhls weist eine Zunahme der Rebfläche um 40 ha auf. Der für die Gesamtfläche berechnete Mostertrag beträgt für das Berichtsjahr 438 988 hl gegen 446 030 hl im Jahr 1908. Der Durchschnittsertrag vom Hektar ist gegenüber dem Vorjahr fast der gleiche geblieben (26,3 hl gegen 26,0 hl), dagegen ist der Durchschnittspreis im Vergleich zum Vorjahr von 42,7 auf 34,8 *M* vom Hektoliter gefallen, und zwar ist dieses Sinken in allen Weinbaugegenden fast gleichmäßig zu beobachten. Der Gesamtwert der Weinmosternte im Jahr 1909 beträgt 15,3 Millionen Mark, ist also um nahezu 4 Millionen niedriger als im Vorjahr. Am gesegnetsten war diesmal der Kaiserstuhl und die Markgräfler Gegend, deren Weinmosternte auf je 3,4 Millionen Mark geschätzt worden ist (im Vorjahr 2,3 bzw. 6,8 Millionen); an dritter Stelle steht die Ortenauer und Bühlergegend mit einem Gesamterntewert von 3,2 Millionen (im Vorjahr 4,1 Millionen), sodann folgt der Breisgau mit 2,4 Millionen (2,1 Millionen im Vorjahr). Die geringste Ernte hat das obere Rheintal und die Main- und Taubergegend zu verzeichnen, wo der Wert der Ernte nach Schätzung der Berichterstatter 168 030 bzw. 177 530 *M* (im Vorjahr 271 110 bzw. 238 970 *M*) betragen hat. Geerntet wurden im Jahr 1909 an Weißwein 365 411 hl, an Rotwein 30 791 hl und an gemischtem Wein 42 786 hl.

Nachstehende Übersicht veranschaulicht das Ergebnis der Weinmosternte in den Weinbaugegenden sowie im Großherzogtum im ganzen:

Weinbaugegenden.	1. Die Weinbaugemeinden.				2. Die unter 1. nicht berücksichtigten Gemeinden.		3. Im Gesamten.				
	Zahl der Weinbaugemeinden	Im Ertrag stehende Rebfläche ha	Weinmosternte		Im Ertrag stehende Rebfläche ha	Ges. Schätze Weinmosternte Ertrag hl	Rebfläche ha	Mostertrag.		Geldwert.	
			Ertrag im ganzen hl	Durchschnittlicher Hektarertrag hl				Im ganzen hl	Durchschnittlicher Hektarertrag hl	Im ganzen <i>M</i>	Durchschnittlicher Preis für den hl Most <i>M</i>
Seegegend	46	971	19 902	20,5	137	2 800	1 108	22 702	20,5	672 910	29,6
Oberes Rheintal	19	249	3 825	15,4	97	1 487	346	5 312	15,4	168 030	31,6
Markgräfler Gegend	72	2 859	94 737	33,1	96	3 195	2 955	97 932	33,1	3 418 360	34,9
Kaiserstuhl	25	2 651	97 832	36,9	—	—	2 651	97 832	36,9	3 434 500	35,1
Breisgau	38	1 568	67 751	43,2	267	11 550	1 835	79 301	43,2	2 449 510	30,9
Ortenau und Bühlergegend	66	3 066	84 159	27,4	62	1 702	3 128	85 861	27,4	3 179 090	37,0
Untere Rheingegend	29	814	15 634	19,2	259	4 987	1 073	20 621	19,2	822 730	39,9
Kraichgau u. Neckargegend	29	975	13 346	13,7	465	6 363	1 440	19 709	13,7	736 360	37,4
Bergstraße	11	408	5 147	12,6	—	—	408	5 147	12,6	234 990	45,7
Main- und Taubergegend	41	1 400	3 633	2,6	367	938	1 767	4 571	2,6	177 530	38,8
Großherzogtum	376	14 961	405 966	27,1	1 750	33 022	16 711	438 988	26,3	15 294 010	34,8
Darunter:											
Weißwein		11 558	342 259	29,6	1 155	23 152	12 713	365 411	28,7	12 301 470	33,7
Rotwein		1 694	27 618	16,3	257	3 173	1 951	30 791	15,8	1 456 270	47,3
Gemischter Wein		1 709	36 089	21,1	338	6 697	2 047	42 786	20,9	1 536 270	35,9

5. Ergebnisse der deutschen Bodenseefischerei im I. Vierteljahr 1910.

(Nach den monatlichen Nachweisen des Kaiserl. Statistischen Amtes zusammengestellt.)

Von deutschen Fischern und von Mannschaften deutscher Schiffe gefangene (und im Bodenseegebiet und von Stein bis Basel aus dem Rheine an Land gebrachte) Fische sowie die davon gewonnenen-Erzeugnisse.